

Höglwörther See Triathlon in Anger wiederbelebt

Nach der 4-jährigen Abstinenz entschloss sich ein junges Organisationsteam vom SC Anger den klassischen Triathlon mit dem Namen „Höglwörther See Triathlon“ in 2017 wieder zu beleben. Geschwommen wird 400 m im Höglwörther See, die Radstrecke führt über 21 km über Maierhofen, Wannersdorf, Vachenlueg, Reiterhof, über den Högl bis nach Piding und zurück über Jechling und Aufham zum Angerer Dorfplatz, an dem die 5 km Laufstrecke um den Höglwörther See beginnt. Bevor die Athleten die Ziellinie überqueren, absolvieren sie eine Dorfplatzrunde. Diese gibt den Zuschauern die Gelegenheit spannende Zweikämpfe live mitzuerleben.

Dem Staffelwettbewerb wird beim 1. Höglwörther See Triathlon etwas mehr Raum gegeben. Eine Staffel besteht aus drei Athleten: Der Schwimmer übergibt an den Radfahrer per Handschlag, der wiederum per Handschlag den Läufer am Angerer Dorfplatz auf die Laufstrecke schickt.

Sollte jemand mehr über den Wettkampf wissen wollen, kann dies auf der Internetseite unter <http://www.sc-anger.de/triathlon> nachgeschlagen werden.

Unser 1. Bürgermeister Silvester Enzinger, übernahm dankenswerter Weise die Schirmherrschaft und unterstützt den Triathlon mit drei Pokalen: Für die Gemeindemeisterin bzw. Gemeindemeister gibt es einen Wanderpokal, der nach dreimaligem Gewinn in das Eigentum der Athleten übergeht. Auch die beste Staffel aus der Gemeinde

Anger -Voraussetzung ist natürlich ein Wohnsitz aller drei Athleten in der Gemeinde Anger – erhalten einen Wanderpokal.

Der Angerer Dorfplatz mit seinem Grün und der rund laufenden Straße ist für einen Triathlon bestens geeignet und hat beinahe das Flair eines Stadions. Voraussetzung hierfür ist verständlicher

Weise ein autofreier Anger. Das Parken rund um den Anger und auch auf den Parkplätzen vor der ehemaligen Gaststätte Alpenhof ist daher am Wettkampftag, den 29.07.2017 von 14:00 – 18:30 Uhr gemäß gemeindlicher Anordnung nicht gestattet.

Auch die Radstrecke ist für die Dauer des Radrennens temporär von 16:10 bis ca. 17:15 Uhr durch die FFW Anger, Aufham, Piding und Teisendorf sowie zwei Einsatzfahrzeuge der Polizei gesperrt.

Die Siegerehrung findet um 19:30 Uhr auf dem Rathausplatz bei einer Feier „Athlet trifft Zuschauer“ statt. Bereits ab 18:00 Uhr versorgen die jungen Damen der Triathlon Anmeldung alle Zuschauer, Athleten und Helfer mit Getränken und die netten Bedienungen der Gaststätte Goberg bieten bei Musik den Gästen kulinarische Köstlichkeiten.

Die Organisatoren möchten sich auf diesem Weg bereits jetzt bei allen Anwohnern des Dorfplatzes und der Radstrecke für ihr Verständnis und für ihre Unterstützung recht herzlich bedanken.



Aus da Gmoa Sommer 2017

Rechnungsergebnis der gemeindlichen Haushaltswirtschaft 2016

Die bereinigten Solleinnahmen und –ausgaben stellen sich wie folgt dar:

	Ansatz EUR	Ergebnis EUR	+ / - EUR
VwH Solleinnahmen / -ausgaben	6.439.400,00	6.818.593,07	+ 379.193,07
VmH Solleinnahmen / -ausgaben	2.740.900,00	2.112.579,36	- 628.320,64
GesamtHH Solleinnahmen / -ausgaben	9.180.300,00	8.931.172,43	- 249.127,57

Der Überschuss des Verwaltungshaushalts beträgt laut Rechnungsergebnis 1.225.760,15 € was Mehreinnahmen von 648.760,15 € gegenüber dem Haushaltsansatz von 577.000,00 € entspricht.

Der erwirtschaftete Überschuss wird überschlägig wie folgt dargestellt:

a) durch Mehreinnahmen

Grundsteuer A u. B	32.193,90 €
Gewerbsteuer	318.848,00 €
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	47.262,00 €
Schlüsselzuweisung	4.868,00 €
Sonstige Zuweisungen (Gr.061)	6.058,30 €

	409.230,20 €
	=====

b) durch Einsparung Ausgaben

AZV-Umlage VwHH (70.713)	39.082,72 €
Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand (Gr. 5/6) (insbesondere Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten)	198.841,26 €

Die größten Einsparungen beim sächlichen Verwaltungs- und Betriebsaufwand (Gr. 5-66) gliedern sich:

- Unterhalt des sonstigen unbeweglichen Vermögens (Gr. 50,51) z.B. Gebäude, Straßen, Wege, Spielplätze, Sportplätze, Freibad	58.154,11 €
- Bewirtschaftungskosten (z.B. Strom, Wasser, Heizg. Reinigung etc.) (Gr. 54)	14.389,32 €
- Aufwendungen für Bedienstete (z.B. Schulungen, Impfungen etc.) (Gr. 56)	12.782,75 €
- weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben (z.B. Schulbücher etc) (Gr. 57-63)	24.855,16 €
- Steuern (z.B. Bau Schwimmbad), Versicherungen, Schadenfälle (Gr. 64)	49.082,75 €
- Geschäftsausgaben (z.B. Bürobedarf) (Gr 65)	32.654,28 €

Hier ein Auszug aus dem Investitionsprogramm 2016:

Vermögenshaushalt Abwicklung der Investitionen zum 31.12.2016

E Pl	Maßnahme	Ansatz 2016 €	Rechnungs- ergebnis zum 31.12.2016 €	Haushalts-vergleich + / - Euro
06	Flucht- und Rettungsplan Rathaus	10.000	642,15	-9.357,85
13	Beschaffungen im Brandschutz Förderung für MTW und Digitalfunk	E: 20.000	6.077,88	-13.922,12

Aus da Gmoa Sommer 2017

	MTW Anger	A: 90.000	0,00	-90.000,00
	Digitalfunk	A: 25.000	10.152,20	-14.847,80
	Feuerwehrbedarfsplan	A: 16.500	6.568,80	-9.931,20
21	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	25.000	11.195,47	-13.804,53
21+ 561+ 57	Bau Heizung in Schule, Mehrzweckhalle und Staufenbad	190.000	48.022,67	-141.977,33
464	Kindergarten Aufham	18.000	0	-18.000
464	Flucht- und Rettungsplan Kindergarten Aufham	10.000	698,37	-9.301,63
464	Kindergarten Anger; Umbau Notgruppe	0	16.918,34	16.918,34
56	Zuschuss Kunstrasenplatz	100.000	0	-100.000
57	Staufenbad: Bau Küche im Kiosk; Errichtung Fussballfeld und Erwerb von Sonnenschirmen	15.400	14.657,80	-742,20
5701	Uferrandbefestigung bei der Liegewiese mit Kiosk in Höglwörth	15.000	16.130	1.130
59	Uferrandbefestigung „Gruber Eiche“	15.000	0	-15.000
59	Anschlagtafel Scheiterstraße und Begrüßungstafeln Anger und Aufham	10.000	3.497,76	-6.502,24
63	Erwerb von Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten und Anlagen	3.000	7.497,54	4.497,54
63	Bauhof; Anschaffungen für 2016: Fahrzeug „Thaler“, Kompressor etc. gemäß Beschaffungsliste	56.800	53.446,29	-3.353,71
63	Erneuerung von Straßenbelägen	180.000	139.879,83	-40.120,17 €
63	Erschließung BG Unteranger	400.000	304.101,43	-95.898,57
63	Ausbau Falkenaustraße	0	1.705,44	1.705,44
63	Erschließung Holzhauser Straße	200.000	49.184,11	-150.815,89
63	Brückensanierung Jechlinger Straße über Aufhamer Bach	15.000	14.589,40	-410,60
63	Sanierung Busbuchten Hadermarkt	E: 5.000 A: 50.000	E: 0 A: 0	
67	Erweiterung Straßenbeleuchtung	20.000	5.157,22	-14.842,78
70	Kanalherstellungsbeiträge – allgemein	20.000	54.707,01	34.707,01
70	AZV Saalachtal (ca. ¼ der Investitionskosten, gemessen an der Schmutzfracht)	50.000	37.706,02	-12.293,98
70	Kanal Unteranger	250.000	120.110,99	-129.889,01
79	Breitbanderschließung BGL	E: 95.000 A: 119.000	0 21.080	-95.000 -97.920
88	Verkauf von Baugrundstücken im BG Unteranger	E: 460.000 A: 1.000	E: 580.800 A: 22.723,25	E: 120.800,00 A: 21.723,25
88	Brandsanierung Pommerhaus Baumaßnahme	242.000	68.187,65	-173.812,35
	Versicherungserstattung	100.000	55.000,00	-45.000,00
90	Zuschuss für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	126.500	126.500	0

Der Stand der Rücklagen beträgt zum 31.12.2016: **3.958.287,06 €**
 Nach Tilgung von 84.861,35 beträgt der Schuldenstand der Gemeinde Anger zum Jahresende 2016:
530.235 €
 Dies entspricht einer **Pro-Kopf-Verschuldung von 120,56 €**

Aus da Gmoa Sommer 2017

Vermietung einer gemeindlichen Wohnung Pommerhaus 1.OG

Die Gemeinde Anger vermietet ab sofort eine Wohnung im Pommerhaus, 1. OG (Mitte) am Dorfplatz 35 in 83454 Anger.
Die Wohnung hat eine Wohnfläche von ca. 54 m² und besteht aus:
1 Flur, 1 Speisekammer, 1 Schlafzimmer, 1 WC/Dusche, 1 Wohnküche und 1 Kellerabteil.

Die Kaltmiete beträgt 7,50 €/m², somit insgesamt 405 €+ Ne-benkosten (Abschlag 90 €).
Garten, Balkon bzw. Stellplatz stehen NICHT zur Verfügung.
Die Mietkaution beträgt 1.200 € Eine Haftpflichtversicherung ist nachzuweisen.

Pommerhaus 2.OG

Die Gemeinde Anger vermietet ab sofort eine Wohnung im Pommerhaus, 2. OG (inks) am Dorfplatz 35 in 83454 Anger.
Die Wohnung hat eine Wohnfläche von ca. 49 m² und besteht aus:
1 Flur, 1 Schlafzimmer, 1 WC/Dusche, 1 Wohnküche und 1 Kellerabteil.

Die Kaltmiete beträgt 7,50 €/m², somit insgesamt 367,50 €+ Nebenkosten (Abschlag 70 €).
Garten, Balkon bzw. Stellplatz stehen NICHT zur Verfügung.
Die Mietkaution beträgt 1.100 € Eine Haftpflichtversicherung ist nachzuweisen.

Im Haus ist Kabelfernsehen und DSL verfügbar.

Bewerbungen sind **bis 25.07.2017** an die Gemeinde Anger, Dorfplatz 4, 83454 Anger zu richten.
Telefonische Auskunft erteilt **Herr Schießl** unter der Telefonnummer 08656/9889-17.

Verkauf von Baugrundstücken im Rahmen des Einheimischen-Modells

Die Gemeinde Anger vergibt vier Baugrundstücke im Baugebiet „Unteranger“

nach dem Einheimischen-Modell. Im Rahmen des Einheimischen-Modells erfolgt der Verkauf unter dem marktüblichen Wert der Baugrundstücke zum Preis von **120,00 €** pro m² zuzüglich Erschließungskosten. Das Baugebiet „Unteranger“ mit 24 Bauparzellen schließt an das Plangebiet „Pfaffendorf II“ an. Mit der neuen Erschließungsstraße werden die Straßen Prälat-Kolbeck-Weg und Unterangerstraße verbunden.

Die Kriterien der Gemeinde Anger für die Vergabe von „Bauland für Einheimische“ finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Anger www.anger.de – unter der Rubrik [Bürgerservice & Rathaus – Aktuelles – Einheimischen-Modell](#).

Hier finden sie auch einen Bewerbungsbogen, den

Sie ihrer Bewerbung beifügen müssen. Die Einkommensverhältnisse sind für das Jahr 2016 nachzuweisen.

Ihre Bewerbung mit den entsprechenden Unterlagen richten Sie bitte **bis 25.08.2017** an die Gemeinde Anger, Dorfplatz 4, 83454 Anger. Für Fragen und weitere Informationen steht ihnen **Herr Mauerer, Tel. 08656/9889-18**, gerne zur Verfügung.

Es wird ausdrücklich hingewiesen, dass sich auch Interessenten, die sich bereits früher bei der Gemeinde Anger für ein Baugrundstück beworben haben, wieder neu für diese Grundstücke bewerben müssen.

Stärkung der Elektromobilität in der Region

Umfrage zur Elektromobilität in den Landkreisen Berchtesgadener Land und Traunstein gestartet.

Mit einer gemeinsamen Strategie zur Weiterentwicklung der Elektromobilität in der Region wollen die beiden Landkreise Berchtesgadener Land und Traunstein die Elektromobilität zielorientiert stärken.

Wie sieht eine leistungsstarke und bedarfsgerechte Ladeinfrastruktur in den beiden Landkreisen aus und wie kann Elektromobilität den öffentlichen Nahverkehr ergänzen und damit stärken? Diese Fragen soll das Elektromobilitätskonzept beantworten, um die Attraktivität der Region für die Bürgerinnen und Bürger, die Wirtschaft und den Tourismus weiter zu steigern.

Für die Entwicklung einer Strategie zur Stärkung der Elektromobilität in der Region sind die Erfahrungen der Bürgerinnen und Bürger vor Ort zum Thema Mobilität entscheidend. Daher wurde im Rahmen des Projektes eine Online-Umfrage gestartet, welche u.a. die Anforderungen der Anwohner im Landkreis an die Elektromobilität in der Region sowie an eine bedarfsgerechte Ladeinfrastruktur erfragt. Um an der Umfrage teilnehmen zu können, ist es jedoch nicht erforderlich, bereits eigene Erfahrungen mit dem Thema E-Mobilität gemacht zu haben. Vielmehr ist das gesamte Mobilitätsverhalten der Bürgerinnen und

Bürger vor Ort ausschlaggebend für die Entwicklung umweltfreundlicher Mobilitätslösungen. Die Online-Umfrage ist direkt unter folgendem Link zu erreichen:

<https://www.umfrageonline.com/s/bbd7332>



Das Elektromobilitätskonzept wurde durch die Landkreise Berchtesgadener Land und Traunstein gemeinsam beauftragt; die Erstellung des Konzeptes wird durch das Bundesverkehrsministerium gefördert. Eine Teilnahme an der Onlineumfrage ist bis zum 15. Oktober 2017 möglich.

Weitere Infos zu dem Thema finden Sie auch unter www.klimaschutz-bgl.de unter der Rubrik Elektromobilität.

Grün- & Gartenabfälle

Bitte beachten bei Anlieferung am Wertstoffhof

Was gehört zu Grün- und Gartenabfällen?

- ✓ Rasen-/Grasschnitt
- ✓ Strauch-/Heckenschnitt
- ✓ Pflanzenabfälle aus Haus und Garten
- ✓ Laub
- ✓ Moos
- ✓ Äste bis zu einem Durchmesser von 10 cm
- ✓ Kleine Wurzelstöcke (von Sträuchern) bis zu einem Durchmesser von 25 cm

Was gehört NICHT zu Grün- & Gartenabfällen?

- ⊗ Erde, Humus
- ⊗ Steine
- ⊗ Gemüse-, Obstreste
- ⊗ Speiseabfälle (Küchenabfälle)
- ⊗ Fallobst in größeren Mengen
- ⊗ Altholz, behandeltes Holz
- ⊗ Obstkisten
- ⊗ Schachteln, Plastiktüten, Säcke
- ⊗ Blumentöpfe, Blumenkästen
- ⊗ Kehrricht
- ⊗

Grün- und Gartenabfälle gehören nicht in die freie Landschaft „Nicht den Rasenschnitt einfach in der nächsten Wiese entsorgen“

Offensichtlich herrscht bei der Bevölkerung teilweise immer wieder die falsche Auffassung, dass Grün- und Gartenabfälle problemlos in der freien Natur entsorgt werden können.

Im Wald und auf Freiflächen gelagerte Fremdstoffe, seien es auch nur Grünabfälle, beeinflussen die natürliche Bodenvegetation negativ und stören zudem das Landschaftsbild erheblich. Für diese widerrechtliche Entsorgung kann eine Geldbuße erhoben werden.

Grün- und Gartenabfälle aus Hausgärten können im Wertstoffhof der Gemeinde Anger kostenlos abgegeben werden. Außerdem besteht die Möglichkeit der Eigenkompostierung, soweit dies die dafür zur Verfügung stehende Gartenfläche zulässt. Die Erstanschaffung eines Komposters wird auch weiterhin bezuschusst (nähere Auskünfte hierzu: **Gemeindeverwaltung Anger, Telefon 08656/9889-20**).



Bäume zurückschneiden, Gehwege freihalten

Das Ordnungsamt der Gemeinde Anger bittet alle Grundstücksbesitzer, Äste von Bäumen, Sträuchern und Hecken, die verkehrs- oder sichtbehindernd in den Straßen- oder Gehwegraum ragen, bis zur Grundstücksgrenze zurückzuschneiden. Insbesondere die Gehwege müssen im Hinblick

auf Fußgängerverkehr, Kinderwägen und Rollstuhlfahrer sowie für die Straßenreinigung und den Winterdienst in ihrer vollen Breite benutzbar sein. Im Schadensfall haftet der Eigentümer der Randbepflanzung, die in den Verkehrsraum ragt.

Ruhestörende Haus- und Gartenarbeiten

Die Gemeinde Anger weist aus gegebenem Anlass darauf hin, dass ruhestörende Haus- und Gartenarbeiten nicht an allen Tagen und zu jeder Uhrzeit durchgeführt werden dürfen. Die Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung enthält Regelungen, die den Gebrauch der Maschinen und Geräte in empfindlichen Gebieten (z.B. Wohngebieten) einschränken.

So dürfen in Wohngebieten Rasenmäher, Heckscheren, Beton- und Mörtelmaschinen usw. an Sonn- und Feiertagen und werktags zwischen 20:00 Uhr und 07:00 Uhr nicht betrieben werden. Es spielt dabei keine Rolle, ob der Rasenmäher mit Verbrennungs- oder Elektromotor betrieben wird. So genannte lärmarme Rasenmäher oder Maschinen mit dem Umweltzeichen dürfen auch nicht länger betrieben werden.

Der Landschaftspflegeverband Biosphärenregion Berchtesgadener Land e.V. sucht Landwirte für Landschaftspflege

Der Landschaftspflegeverband Biosphärenregion Berchtesgadener Land hat am 01.04.2017 seine Geschäftsstelle in Saaldorf-Surheim eröffnet. Die Geschäftsstelle ist derzeit von Montag bis Mittwoch besetzt von Frau Susanne Thomas, Geschäftsführerin des LPV und Wolfgang Fegg (DVL).

Im Verband haben sich Landwirte, Naturschützer und Kommunen freiwillig und gleichberechtigt zusammengetan, um die Vielzahl an Lebensräumen in unserer Heimat zu erhalten. Beispielsweise werden Streuwiesen, Magerrasen, Hecken und Tümpel vom Landschaftspflegeverband angelegt und gepflegt. Um dieses Ziel zu erreichen, will der LPV mit ortsansässigen Landwirten zusammenarbeiten. Daher sucht der LPV Landwirte, die Maßnahmen wie z.B. die Mahd von Feucht- und Nasswiesen, von artenreichem Extensivgrünland, Steilhangwiesen oder Uferrandstreifen, Entbuschungsmaßnahmen, Heckenpflege oder die



Pflanzung von Obstbäumen und Hecken durchführen können. Landwirte, die Interesse an der Ausführung derartiger Maßnahmen haben sowie über die entsprechende Fachkenntnis und Maschinenausstattung verfügen, wenden sich bitte an die Geschäftsstelle des Landschaftspflegeverbands

Biosphärenregion

Berchtesgadener Land.

Diese Landwirte werden auf eine sogenannte Bie-terliste aufgenommen und können im Falle einer

Maßnahmenumsetzung direkt beauftragt werden, ohne ein Ausschreibeverfahren mit Angebotsabgabe durchlaufen zu müs-

sen. Weitere Auskünfte erteilt die Geschäftsstelle des LPV.

Landschaftspflegeverband Biosphärenregion
Berchtesgadener Land e.V.

Susanne Thomas (Geschäftsführung)

Moosweg 3

83416 Saaldorf-Surheim

Tel: 08654/1299133

E-Mail: lpv-bgl@outlook.de

Ihr Engagement wird ausgezeichnet „Bayerischen Innovationspreis Ehrenamt“.

Mit dem Bayerischen Innovationspreis Ehrenamt sollen Innovationen gefördert und die Anerkennung für Bürgerschaftliches Engagement gestärkt werden.

Für uns sind dabei fünf Bewertungskriterien entscheidend, ob ein Projekt oder eine Idee wirklich preiswürdig ist:

Viele weitere Informationen:



www.innovationehrenamt.bayern.de

1. Innovativ

Das gab es bisher noch nicht, das ist neu.

2. Engagementfeldübergreifend

Auch für andere Bereiche und Felder des Ehrenamtes nützlich und anwendbar.

3. Gemeinwohlorientiert

Nicht kommerziell orientiert.

4. Vorbildlich

Gut und nachahmenswert, ideal auch als Pilotprojekt.

5. Praktikabel

Das Projekt / die Idee ist leicht umzusetzen und Erfolg versprechend.

Termine für die Senioren

Seniorenachmittage der Pfarreien

Jeden zweiten Donnerstag im Monat um 14.00 Uhr im Pfarrhof Aufham

Jeden zweiten und vierten Donnerstag im Monat um 14.00 Uhr im Gasthof „Krepfei“ in Anger. Im Monat August ist für beide Nachmittage in Aufham und in Anger Sommerpause

Regenbogencafe

Das Regenbogencafe ist jeden 1. Dienstag im Monat von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet und befindet sich im Sozialbüro Anger in Aufham, Hauptstraße 22. Dort finden für pflegende Angehörige durch Brigitte Maier Beratungsgespräche statt, wird Erfahrungsaustausch gepflogen, aber auch mancher Tipp vermittelt und Neuigkeiten auf diesem Gebiet weitergegeben.

Cafe Ideenreich

Das Cafe Ideenreich ist jeden 1. Freitag im Monat von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet und befindet sich ebenfalls im Sozialbüro Anger in Aufham, Hauptstraße 22. Dort treffen sich ältere Menschen mit Interesse an Spielen, an Basteln, an Stricken und an Unterhaltung, wobei natürlich auch die Tasse Kaffee und etwas Knabbereien nicht fehlen dürfen. Barbara Biebl und Christine Huber sind ihre Gastgeber.

Sozialberatung

Diese findet grundsätzlich jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr im Sozialbüro in Anger statt. Nachdem Frau Auer derzeit verhindert ist, hat Brigitte Maier die Beratungsstunden übernommen – wobei trotz der Ferienzeit diese Beratungsstunden auch im Monat August angeboten werden. Dabei ist eine vorherige Anmeldung unter 08656/9894490 (Anrufbeantworter) zu empfehlen.

Wohnberatung



Was ist, wenn das Alter seinen Tribut fordert oder eine Behinderung, und man nicht mehr in die Badewanne oder Dusche steigen kann? Oder die Türschwellen für den Rollstuhl oder Rollator zu hoch und damit unüberwindbar werden? Was ist, wenn eine Treppe im Haus oder in der Wohnung zum Hindernis wird oder die Türen nicht mehr breit genug für den Rollstuhl sind? Und wenn die Hausfrau auf den Rollstuhl angewiesen ist und nur noch schwerlich kochen kann?

Hier hilft unser **Wohnberater Reinhard Haider** – ehrenamtlich und kostenlos. Er kümmert sich um die notwendigen Hilfsmittel, sorgt dafür, dass die erforderlichen Umbauten geplant und vor allem auch ordnungsgemäß durchgeführt werden. Und – genau so wichtig – er klärt

die Finanzierung ab und ist behilflich bei den Zuschüssen, die für solche Maßnahmen vom Landratsamt und gegebenenfalls von der Pflegekasse zu erwarten sind.

Aber – ganz entscheidend, finanzielle Hilfen sind grundsätzlich vor Beginn solcher Maßnahmen zu beantragen. Ein nachträglicher Antrag hat oft nur wenig Erfolgsaussichten.

Also, wenn ihnen der Verbleib in ihrer Wohnung, ihrem Haus beschwerlich wird, rufen Sie **Reinhard Haider** unter **Telefon 538** in Anger an oder schauen im Aufhamerweg 8 a vorbei, dort ist er meist persönlich anzutreffen.

Er wurde für die Gemeinde Anger als Wohnberater vom Landratsamt ausgebildet und anerkannt und ist uneigennützig und unentgeltlich tätig. Und – jeder Angerer Bürger kann sich an ihn wenden, ohne Vorgaben, ohne Vorbedingung.

Neue Landkreisbroschüre für Senioren

Das zunehmende Alter stellt viele Fragen. Und es sind meist neue Fragen, mit denen man sich als jüngerer Mensch wohl nicht beschäftigt hat.

Solche Fragen sind z.B.:

- ? Welchen Aktivitäten kann ich im Alter noch nachgehen
- ? Kann ich noch zu Hause wohnen bleiben, wenn ich älter bin
- ? Wie lebe ich mit Behinderungen
- ? Wer hilft mir, wenn ich zu Hause wohne, aber meine Familie weit weg ist
- ? Wann soll ich in einer Senioreneinrichtung umziehen und was ist dabei zu beachten
- ? Was steht mir im Alter an finanziellen Hilfen zu
- ? Was muss ich tun, wenn ich auf Pflege angewiesen sind und wo beantrage ich Pflegegeld
- ? Was ist, wenn mein Gedächtnis nachlässt
- ? Wie Sorge ich für mein Alter vor durch eine Vorsorgevollmacht, eine Betreuungsverfügung oder eine Patientenverfügung
- ? Und wo finde ich Rat und Hilfe, wenn es um soziale Angelegenheiten geht

Also, eine Fülle von Fragen, die auf uns zukommen können. Aber, es gibt auch eine Fülle von Antworten darauf. Das Landratsamt Berchtesgadener Land hat seinen Wegweiser für Senioren und Menschen mit Behinderung neu aufgelegt und aktualisiert. Darin finden Sie eine übersichtliche Zusammenfassung

aller Hilfsangebote, die in unserem Landkreis vorgehalten werden und die Sie in Anspruch nehmen können.

Und wenn Sie weitere Fragen haben oder Hilfe benötigen, wenden Sie sich direkt an die Seniorenbeauftragte des Landkreises, **Barbara Müller**, die unter **08651/773862** zu erreichen ist oder an den Seniorenbeauftragten der Gemeinde, **Günter Wolf**, den sie entweder mobil unter **0160/7081241** oder unter **08651/9650540** erreichen können.

Der Wegweiser für Senioren und Menschen mit Behinderung liegt übrigens bei der Gemeindeverwaltung Anger ebenso wie im **Sozialbüro Anger, Aufham, Hauptstraße 22** auf und kann dort während der Öffnungszeiten jederzeit abgeholt werden.

Und wenn Sie ihn nicht selbst abholen können, dann senden wir Ihnen diesen auch gerne zu – bitte anfordern unter **08656/988912** oder **08651/9650540**.



Aus da Gmoa Sommer 2017

-- Informationen der Tourist-Info --

Aushangtafel Höglwörth neu

Einer von Angers meist frequentierten Plätzen ist sicherlich Höglwörth und darum haben wir uns dazu entschlossen künftig unsere vielfältigen Veranstaltungen, Neuigkeiten, Wissenswertes etc. mittels einer verglasten Aushangtafel im gleichen Stil der bereits bestehenden Tafel des Pfarramtes

zu veröffentlichen. Unsere Vereine, Betriebe und Organisationen haben somit künftig die Möglichkeit ihre Veranstaltungen auch in Höglwörth bekannt zu geben. Plakate etc. können gerne in der Tourist-Info in Anger abgegeben und so zum Aushang bereitgestellt werden.

Neue Ortseingangstafeln

Vielen wird schon aufgefallen sein, dass die veralteten, hölzernen Ortseingangsschilder nicht mehr an den bekannten Plätzen stehen. Diese werden im Laufe der nächsten Zeit durch neue Ortseingangsschilder ersetzt. Bei diesen wurde Wert daraufgelegt, diese möglichst stimmig zu unserer

Gemeinde zu halten, so wurden Naturmaterialien mit moderner Technik kombiniert, um ein stimmiges Ergebnis zu erhalten. Geplant ist außerdem eine Info Tafel, die auf Veranstaltungen und Informationen hinweisen soll.

Sonderveranstaltung Wochenmarkt



Am Donnerstag, 27.07.17 findet die 3. Sonderveranstaltung zum Wochenmarkt statt. Ganz unter dem Motto „Urlaub auf dem Bauernhof“ werden bei schönem Wetter Gastaussteller ihre Ware feilbieten, wie z. B. Bauernhofeis, Töpferei, selbst Gemachtes, Bauernhofprodukte. Außerdem dürfen wir Landtechnik Klinger mit einer kleinen Landtechnikausstellung begrüßen. Auf die Kinder

warten brave Ponys zum Reiten. Unsere Wochenmarktstände und die Gemeinde Anger freuen sich auf eine gelungene Veranstaltung! Die Veranstaltung findet nur bei guter Witterung statt.

**Land-
technik
Klinger**

Aus da Gmoa Sommer 2017

-- Informationen der Tourist-Info --

Dorffest in Aufham

Das diesjährige Dorffest findet am Sonntag, 06.08.2017 ab 10 Uhr am Dorfplatz in Aufham statt. Nach einem festlichen Gottesdienst gibt es zahlreiche Attraktionen für Groß und Klein. Unter anderem wird die Feldschmiede des Einsatz und Ausbildungszentrums für Gebirgstragtierwesen, das Spritzenhäusl der Freiwilligen Feuerwehr Aufham, Masskrugschießen des Krieger- und Reservistenvereins Aufham, Holzpräsentation des Holzhauervereins, Lasergewehrschießen der Schützengesellschaft Aufham angeboten. Wer gerne eine kleine Rundfahrt machen möchte, kann mit der Reitergruppe Anger und Aufham eine kleine Kutschenfahrt genießen. Für die kleinen Dorffestbesucher warten selbst gemachtes Eis, eine Hüpfburg, Slush-Ice u.v.m. Und wer bei der

großen Auswahl an Attraktionen etwas müde wird kann bei den Auftritten der Kinder- und Aktivengruppe des GTEV D'Hochstaufer und den gemeindlichen Kapellen staunen und entspannen. Der große und kleine Hunger und Durst kann an den verschiedenen Ständen der gemeindlichen Vereine gestillt werden. Die Veranstaltung findet nur bei guter Witterung statt, insofern hoffen wir auf gutes Wetter und ein gelungenes Dorffest in Aufham am Dorfplatz.



Almfrüh- bis –dämmerschoppen auf der Fürmannalm

Unser diesjähriger Almfrüh- bis –dämmerschoppen findet dieses Jahr am Sonntag, 27.08.2017 ab 10:30 Uhr auf der Fürmannalm statt. Das im letzten Jahr gestartete Fest der Gemeinden Anger und Piding fand einen gelungenen Auftakt auf der Steiner Alm und ist im zweijährigen Wechsel geplant, damit auch Familien mit kleineren Kindern oder ältere Personen am Fest teilnehmen können. Wie im letzten Jahr wird ab 8.30 Uhr eine gemeinsame Wanderung ab



dem Schwimmbadparkplatz mit den beiden Bürgermeistern der Gemeinden Silvester Enzinger und Hannes Holzner zur Fürmannalm angeboten. Um 10:30 Uhr findet dann eine Almmesse statt und anschließend unterhalten die gemeindlichen Musikkapellen und Gebirgstrachtenerhaltungsvereine die Gäste. Für die Kinder werden eine Stroh- hüpfburg und Naturstationen der Biosphärenregion mit tollen Gewinnen angeboten. Die Fürmannalm ist bequem zu Fuß oder mit dem Auto erreichbar.

Kostenlose Postkarten für unsere Gäste

Dank unserer eifrigen Fotojäger Rosi und Hans Fürmann werden wir noch in diesem Jahr für unsere Gäste kostenlose Postkarten in der Tourist-Info zur Verfügung stellen, die mitgenommen und

nach Belieben verschickt werden können, selbstverständlich mit dem Hinweis, wie man in unserer schönen Gemeinde eine Unterkunft findet und buchen kann ☺.

Aus da Gmoa Sommer 2017

Termine zu den kommenden Brauchtumsabenden in der Gemeinde Anger



Was früher der „Heimatabend“ war ist heute der „Brauchtumsabend“ und die Gemeinde Anger ist in der glücklichen Situation gleich zwei geschichtsträchtige Vereine in der Gemeinde ansässig zu wissen.

Bei den „Brauchtumsabenden“ geht es besonders um den Genuss des gelebten Brauchtums und der dazugehörigen heimatlichen Klänge der heimi-

schen Kapellen. Außerdem freuen sich die Gebirgstrachtenerhaltungsvereine immer über bestimmte Themen, die an diesen Abenden aufgegriffen und den Gästen nahegebracht werden können, wie z. B. das Goaßl- und Aperschnalzen, die Geschichte der Vereinsfahne und vieles mehr.



Und auch wenn den „Zwoasteirer“ nicht jeder tanzen kann und sollte, zu einem Walzer darf sich jeder beim Brauchtumsabend auffordern lassen!

Termine GTEV D'Hochstaufer

im Gasthaus Neuwirt in Aufham um 20 Uhr:

Freitag, 18.8.17 Thema „Preisplattln und Dirndldrahn“

Freitag, 1.9.17 Thema „Einblick in die Vereinsgeschichte“



Termine GTEV Anger-Höglwörth

jeweils um 19:30 Uhr:

Freitag, 21.07.17 Thema „Die Vereinsfahne“

im Klosterwirt in Höglwörth

Freitag, 4.8.17 im Goberg in Anger

Freitag, 25.8.17 im Klosterwirt in Höglwörth

**! Bitte besuchen sie die Veranstaltungen unserer Vereine und Organisationen !
Mit einem Besuch unterstützen Sie nicht nur die Jugend- und Vereinsarbeit,
sondern auch den Erhalt unserer gesellschaftlichen Strukturen.**

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern eine schöne und erholsame Ferienzeit